

Informationen zum Erwerb der zweiten Fremdsprache Französisch

- Voraussetzung ist ein Zeugnis mit befriedigenden Noten in den Hauptfächern.
- Schüler mit einer Hauptschulempfehlung sollten Französisch nur nach Rücksprache wählen, da es leicht zu einer Überforderung kommen kann.
- Französisch wird vier Stunden pro Woche unterrichtet.
- Die anderen Schüler wählen je einen zweistündigen Wahlpflichtkurs aus den Bereichen Naturwissenschaft und Sport.
- Die Teilnahme ist für ein Jahr verpflichtend.
- Die Zeugnisnote ist versetzungsrelevant.
- Am Ende eines jeden Schuljahres kann Ihr Kind Französisch weiterführen oder abwählen.
- Der Wechsel zu einem Gymnasium ab Klasse 6 bis Klasse 10 kann nur erfolgen, wenn Französisch durchgehend von Klasse 6 bis Klasse 10 erlernt und mindestens die Note befriedigend erreicht wurde.
- Die Erlangung des Abiturs ist auch ohne eine zweite Fremdsprache möglich (Fachabitur), allerdings nicht an einem allgemeinbildenden Gymnasium. Dort muss eine zweite Fremdsprache aus dem jeweiligen Fächerkanon der Schule gewählt und bis zum Abitur belegt werden.